

Vorbereitung Software-Umstellung (Bitte möglichst - bis auf die grauen Felder - vollständig ausfüllen.)

Datum:	Vertriebspartner / Mitarbeiter:	Kundennummer:	Kunden-DB erfasst	APRIS erfasst
Praxis:		Installationstermin:	<input type="radio"/> Einzel- <input type="radio"/> Gemeinschaftsprax. <input type="radio"/> Praxisgemeinschaft <input type="radio"/> BAG <input type="radio"/> MVZ BSNR:	
Fachrichtung:	Email:			
Tel. Praxis:	Mobil:			
Straße / Hausnummer:		Postleitzahl / Ort:		
Titel / Vorname / Name:			LANR:	HÄVG-Nr.:
Titel / Vorname / Name:			LANR:	HÄVG-Nr.:
Titel / Vorname / Name:			LANR:	HÄVG-Nr.:
Altsystem:	Datenübernahme ab?	System- / Hardwarebetreuer:		
Textverarbeitung (integriert):	Textverarbeitung (extern):	Bilddatenübernahme ab wann?		
Verwendete, spezielle Formulare (bitte zusenden):				
Sonstige Hinweise:				
	<input type="radio"/> LG	<input type="radio"/> Facharzt	<input type="radio"/> Mikrobiologie	
Labor:				eingerrichtet
Ansprechpartner/Tel:				
Nutzen Sie Dienste eines ONLINE-Terminportals? <input type="radio"/> ja (welches:) <input type="radio"/> nein				
<input type="checkbox"/> ABDATA <input type="checkbox"/> H-Arzt <input type="checkbox"/> D-Arzt <input type="checkbox"/> Dale-UV <input type="checkbox"/> PVS <input type="checkbox"/>				
DMP / HKS / QS: <input type="checkbox"/> Diab1 <input type="checkbox"/> Diab2 <input type="checkbox"/> Asthma <input type="checkbox"/> KHK <input type="checkbox"/> COPD <input type="checkbox"/> Brustkrebs <input type="checkbox"/> eKoloskopie <input type="checkbox"/> HKS <input type="checkbox"/> HGV <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				installiert
				Datenimport
HZV-Verträge: <input type="checkbox"/> AOK <input type="checkbox"/> BKK <input type="checkbox"/> LKK <input type="checkbox"/> EK <input type="checkbox"/> SI-IKK <input type="checkbox"/> TK <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Facharztverträge - welche:				eingerrichtet
Welche Geräte sind in Ihre EDV eingebunden (Sono, EKG, LuFu, Langzeit-RR etc.) / Sonstiges:				
	erledigt			erledigt

Vorhandene Hardware (ggfls. Zusatzblatt verwenden):

Server:		Chipkartenterminals:	
		Konnektormodell und -hersteller:	
Standort:		Drucker:	
Datensicherung:			
Bildschirmarbeitsplätze:			
Standort:	Beschreibung:	Drucker:	

APRIS / VP stellt bereit / liefert:

<input type="checkbox"/> Server	<input type="checkbox"/> Datensicherung Anzahl Medien: <input type="text"/>
Sonstiges:	
Anzahl Lizenzen: <input type="text"/> Lizenzen	
<input type="checkbox"/> Scan <input type="checkbox"/> Sono <input type="checkbox"/> Blankoformulardruck <input type="checkbox"/> Heimarbeitsplatz	

Bemerkungen: <p>Bitte halten Sie Ihre Zugangsdaten für Ihren Internet-Zugang am Tage der Installation bereit!</p> <p>Bitte halten Sie alle Passwörter für die bisherigen PCs und insbesondere Router, Konnektor und Kartenterminals bereit!</p>	Praxisstempel:
--	----------------

Wichtige Hinweise zur Umstellung – bitte unbedingt beachten!

Seite 1

Erledigt

Welche Vorbereitungen sollten vom Kunden VOR einer Probedatenkonvertierung getroffen werden?

1. Formular Vorbereitung Software-Umstellung

Füllen Sie diesen Fragebogen bitte unbedingt vollständig aus und senden uns diesen nebst etwaigen Anhängen baldmöglichst zu – er ist die Basis zur Vorbereitung der Umstellung. Je präziser die uns vorliegenden Informationen sind, um so reibungsloser erfolgt die Umstieg! **Hiervon abweichende Dinge können am Tag der Installation unvorbereitet – wenn überhaupt - nur mit erhöhtem Aufwand und zusätzlicher Berechnung vorgenommen werden!**

2. Erfassung aller relevanten Daten zu einem Muster-Patienten

Geben Sie zu einem Pseudo-Patienten (vermutlich besteht ein Mustermann oder Testmann bereits in Ihrem Alt-System) ALLE in Ihrer Praxis vorkommenden Daten ein, die Sie später hinsichtlich der Vollständigkeit überprüfen können. Dazu gehören neben den Behandlungsdaten wie Anamnesen, Befunde, Leistungen, Diagnosen, Medikamente, Rezepturen etc. auch Stammdaten wie besondere Bemerkungen, Email-Adressen, weitere Telefon-, Fax- und Handynummer.

3. Sichtung und Abnahme der Testdaten

Bitte überprüfen Sie die zur Probe konvertierten Daten und insbesondere die Daten des oben beschriebenen Muster- bzw. Testpatienten. Nachdem Sie sich ein abschließendes Urteil über die Vollständigkeit der Datenübernahme gemacht haben, bestätigen Sie uns dies bitte per Mail.

Welche Daten werden aus dem Vorsystem übernommen?

Alle Patientendaten, die direkt im vorherigen AIS (Arztinformationssystem) gehalten wurden - Bitte prüfen Sie Vollständigkeit und Umfang anhand einer von uns durchzuführenden Probedatenkonvertierung. Tragen Sie dazu bitte zuvor alle in Ihrer Praxis vorkommenden Eintragungsarten bei einem Muster- bzw. Testpatienten zu einem bestimmten Datum ein.

Welche Daten werden nicht übernommen bzw. müssen kontrolliert und ggf. nachgearbeitet werden?

Außer DMP und HKS im Wesentlichen nur einige selbst angelegte Stammdaten. Leistungsketten, Befundmasken, Textbausteine, Makros u.ä. können nicht immer vollständig übernommen werden. Sofern Sie damit arbeiten, stellen Sie uns diese bitte in ausgedruckter oder besser in elektronischer Form zur Verfügung. Bitte überprüfen Sie diese unbedingt nach erfolgter Systemumstellung auf Richtigkeit und Vollständigkeit, da wir für manuelle Nacharbeiten keine Gewähr übernehmen können.

Abschluss Privatliquidation

Offene, noch nicht berechnete Privatleistungen, sollten im Vorsystem abgerechnet sein. Andernfalls müssten Faktoren nach Datenübernahme in APRIS kontrolliert werden, da diese in der Datenübernahme nicht berücksichtigt werden können. Wir empfehlen Ihnen, nach abgeschlossener Privatabrechnung offene Posten und Zahlungseingänge auszudrucken.

Das gleiche gilt für BG-Abrechnungen, stationären Abrechnungen, Privatabrechnungen nach EBM-Grundsätzen und alle privatärztlichen Abrechnungen, die nicht direkt an den Patienten oder Versicherten als Adressaten gehen.

Das betrifft auch Mahnungen für Rechnungen aus dem Vorsystem.

DMP (Disease-Management-Programm)

Bitte klären Sie mit uns im Vorfeld, ob DMP-Fälle importiert werden können. Im Zweifelsfalle müssen diese bis zur Umstellung im Vorsystem erstellt und versandt werden, Folgebögen werden nicht automatisch erkannt und müssen in APRIS neu erfasst werden.

H_zV-Abrechnung

Speziell bei mehreren Ärzten muss nach der Datenübernahme genauestens kontrolliert werden, ob im Schein jeweils der richtige Arzt und Vertrag angegeben sind.

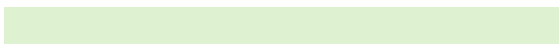
Wiederholungsformulare

Formulare – speziell Heilmittel-Folgeverordnungen und AU-Folgebescheinigungen – können nicht automatisch fortgeführt werden, sondern müssen in APRIS neu erfasst werden. Die inhaltlichen Informationen des jeweiligen Formulars stehen Ihnen jedoch zur Verfügung. Nach einmaliger Neuerfassung können diese dann natürlich im APRIS fortgeführt werden. Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie mit externen, eingebundenen Programmen arbeiten:

Beispiel: Lungenfunktion, Langzeitblutdruck und -EKG, Impfprogramme, Audiometer u.ä.

Es bestehen keine mündlichen Nebenabsprachen. Alle Vereinbarungen wurden im Auftrag schriftlich fixiert.

Ich habe die wichtigen Hinweise zur Umstellung zur Kenntnis genommen und akzeptiert.



Ort und Datum

.....
(Unterschrift Kunde)